

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Gemeinderates Senst

Sitzungstermin:	Montag, 25.09.2006
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:45 Uhr
Ort, Raum:	im Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 48,

Anwesend waren:

Bürgermeister
Herr Bernd Frosch

Gemeinderat
Herr Maik Freder
Herr Albrecht Hatton
Herr Dirk Meißner ab 19:30 Uhr
Herr Olaf Nitze

Es fehlten:

stellv. Bürgermeister
Herr Alfred Stein entschuldigt

Gemeinderat
Herr Hans-Joachim Wagner entschuldigt

Verwaltung:

Frau Schrödter, Protokollantin

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte. Zur Ordnungsmäßigkeit der Ladung zur Sitzung gab es von den anwesenden Gemeinderäten keine Einwände. Anhand der Anwesenheit stellte der Bürgermeister die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	4	0	4	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Bürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 20.06.2006

Die Niederschrift wurde ohne Änderungen und Zusätze bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	4	0	4	0	0

4. Auswertung der Niederschrift der letzten Sitzung

Zu TOP 9, Anfragen, Anregungen, Mitteilungen

- Gerätehaus

Der Bürgermeister kritisierte, dass der Pachtvertrag für das Gerätehaus (Eigentümer: Herr H.-J. Wagner) noch immer nicht vorliegt.

5. Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA

In der letzten Sitzung wurde keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst.

6. Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend. Dieser Tagesordnungspunkt entfiel.

**7. Haushaltskonsolidierungskonzept
hier: ergänzende Maßnahmen zur Haushaltsgenehmigung vom 20.07.2006**

Der Bürgermeister berichtet, dass die Duldung des Haushaltes für 2006 von der Kommunalaufsicht, mit Datum vom 20.07.2006, vorliegt.

Der Gemeinderat hat jedoch bis zum 29.09.2006 weitere Maßnahmen zum Haushaltskonsolidierungskonzept zu beschließen. Der Bürgermeister erklärte, dass ihm keine weiteren Möglichkeiten zur Haushaltskonsolidierung bekannt sind. GR Hatton erklärt, dass bereits in der letzten Sitzung über die Haushaltskonsolidierungskonzept diskutiert worden ist. Wären Möglichkeiten bekannt gewesen, hätte eine Einarbeitung bereits stattgefunden.

Im Ergebnis wurde festgestellt, dass kein Einsparpotential mehr vorhanden ist. Die Verwaltung wird gebeten, diesbezüglich Mitteilung an die Kommunalaufsicht zu machen.

**8. Übertragung der Aufgabe des eigenen Wirkungskreises zur Erfüllung an die Verwaltungsgemeinschaft Coswig (Anhalt)
Hier: Herausgabe und Verteilung eines gemeinsamen Amtsblattes für die VG Coswig (Anhalt)
Vorlage: SEN-BV-048/2006**

Der Bürgermeister verlas das ihm vorliegende Arbeitspapier zum Inhalt und Erscheinen des geplanten Amtsblattes sowie zur Verfahrensweise.

19:30 Uhr – GR Meißner erscheint zur Sitzung.

Zur Kritik, dass keine Angebote vorliegen, erläuterte Frau Schrödter, dass von der Verwaltungsgemeinschaft keine Angebote eingeholt werden können, solange die Aufgabe des Amtsblattes nicht an die Verwaltungsgemeinschaft übertragen wurde. Die Verwaltung kann erst handeln, wenn sie durch die Aufgabenübertragung dazu beauftragt worden ist.

Die Kosten lagen bisher beim gemeinsamen Amtsblatt mit dem Landkreis AZE bei ca. 4,5 T€ für die gesamte Verwaltungsgemeinschaft.

Ein eigenes Amtsblatt für die Verwaltungsgemeinschaft wird Kosten in Höhe von ca. 45 T€/Jahr verursachen. (Die Summe von 45 T€ wurde in Anlehnung an die Verwaltungsgemeinschaft „Südlicher Fläming“ in ähnlicher Größe angenommen.) Kosten im einzelnen entstünden damit in Höhe von 3,- €/EW/Jahr.

GR Hatton erklärte, dass es in jedem Fall möglich ist, unverbindliche Angebote einzuholen, noch bevor die Aufgabe an die Verwaltungsgemeinschaft übertragen wurde.

Angefragt wurde, ob die Gemeinderäte über die Kostenangebote entscheiden. Frau Schrödter teilte mit, dass im Gemeinschaftsausschuss über die Angebote und die Vergabe dieser Leistung diskutiert und entschieden wird. Jede Gemeinde hat ein Mitglied in diesem Ausschuss und wird mit abstimmen.

Die GR sind sich im klaren darüber, dass eine Beschlussfassung zu dieser Aufgabenübertragung nicht zu vermeiden sein wird. Sie sind grundsätzlich davon überzeugt, dass das Amtsblatt auch weiterhin notwendig ist. Die entgeltliche Entscheidung über diesen Beschluss erfolgt jedoch erst, wenn die Angebote in schriftlicher Form vorliegen.

Die Beschlussvorlage wurde vertagt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	5	0	0	0	0
		-	vertagt	-	

9. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Der Bürgermeister informiert

- Spielplatz
An der Schaukel sind die Trittstufen kaputt.
An der Wippe waren die Stufen defekt. Die Verwaltung hat sich um Reparatur gekümmert. Das Holz ist jedoch schon wieder gesplittert. Die Wippe wurde beidseitig um 30 cm gekürzt. Die Hebelwirkung ist zwar nun eingeschränkt, aber die Wippe ist wieder in Ordnung.
GR Nitze meinte, dass das Holz noch nicht verrottet sein dürfte.
- Der Bürgermeister informierte, dass die Straßenränder, die bisher Herr Möbius bewirtschaftet hatte, von der Gemeinde (Herr Schulze) gemäht werden.

Anfragen der Gemeinderäte:

- GR Hatton kritisierte, dass die Straßennamenschilder noch immer nicht aufgestellt worden sind. Lange wurde darüber diskutiert. Warum ist diese Angelegenheit nicht erledigt worden? Er wies darauf hin, dass in einem Notfall, ein Notarzt Probleme beim Auffinden einer Adresse haben könnte.
- GR Hatton – BAB-Umleitung, Gefahrenstelle: Kurve vor der Dorfstraße 31 (Saage)
Der Bürgermeister erklärte, dass er mit Herrn Gebauer gesprochen habe. Dieser wollte mit dem Straßenbauamt Verbindung aufnehmen. Es liegt jedoch noch keine schriftliche Antwort vor.
GR Hatton wies darauf hin, dass die Anfrage schon Monate her ist.
- GR Hatton wollte zum Projekt „Entschlossene Kirchen“ wissen, ob der geplante Betrag bereits überwiesen wurde.
Der Bürgermeister bestätigte die Überweisung der geplanten Mittel. Welcher Betrag gezahlt wurde, ist den GR mitzuteilen. Die Kirche hat den Eingang der Mittel bereits schriftlich bestätigt.

Der Bürgermeister schloss die öffentliche Sitzung um 19:45 Uhr.

Coswig (Anhalt), den 27.09.2006

Frosch
Bürgermeister

Schrödter
Protokollantin